

OFFENE MOBILITÄTSDATEN

Weiterbildung | Mittwochs, 01. Oktober - 03. Dezember 2025, 16-18.00h | Online



INHALTLICHES

HINTERGRUND

Welches Potential für die Mobilität steckt in der Nutzung und Bereitstellung offener Daten? Welcher Rechtsrahmen ist hierfür zu beachten? Wie kann ich eigene Mobilitätsdaten teilen und die Daten anderer für meine Zwecke nutzen? In unserem 10-wöchigen Weiterbildungsformat werden die Grundlagen zu Mobilitätsdaten vermittelt, der rechtliche und politische Rahmen für den Datenaustausch abgesteckt und Schritt für Schritt an den Datenraum Mobilthek herangeführt. Gemeinsam erstellen wir ein erstes Datenangebot.

LERNINHALTE

- Politischer & rechtlicher Rahmen: Mobilitätsdatengesetz, Datenstrategie & Co
- Grundlagen offene Daten & Datenaustausch
- Praktische Übung: Datenangebot erstellen auf der Mobilthek

FORMAT

- 10 Wochen à ca. 3 Stunden wöchentlicher Arbeitsaufwand
- Theoretischer Input, Kurztests, wöchentliche Konsultationen, Praxisübungen, Lernmaterial



© Raphael Obertreis

AUFBAU DER VERANSTALTUNG

Zeitliche Einteilung

	W 1	W 2	W 3	W 4	W 5	W 6	W 7	W 8	W 9	W 10
I Politische Impulse und rechtliche Vorgaben	01.10.	08.10.	15.10.							
II Methoden zur Datenbereitstellung				22.10.			12.11.			
III Technisch Grundlagen zu offenen Daten im Mobilitätssektor					29.10.	05.11.				
IV Einrichtung von Mobiltheks-Datenangeboten								19.11.	62.11.	03.12.

AUFBAU DER VERANSTALTUNG

Inhaltsübersicht

I Politische Impulse und rechtliche Vorgaben

- Politische Strategien und Pläne
- Rechtsgrundlagen der EU
- Rechtsgrundlagen der BRD

II Methoden zur Datenbereitstellung

- Konzepte des Datenmanagements
- Prozesse für Datenveröffentlichungen

III Technisch Grundlagen zu offenen Daten im Mobilitätssektor

- Offene Daten, Maschinenlesbarkeit, Syntax und Datenformate
- Gebräuchliche Mobilitätsdatenstandards

IV Einrichtung von Mobilitheks-Datenangeboten

- Einführung in die Mobilithek und Überblick zu Datenangeboten
- Erstellung von Datenangeboten

MODUL 1 – Politische Impulse und rechtliche Vorgaben

M 1.1 Politische Strategien und Pläne

Ziele

- Grundlagen der EU-Politik zu multi- und intermodaler Mobilität sowie die EU-Digitalstrategie verstehen
- Nationale Strategien der BRD einordnen
- Potenzial der Strategien durch Praxisbeispiele erkennen und kritisch bewerten

Lehrmethoden

Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 1.1

Zeitbedarf

ca. 190 Minuten

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Politik der EU:
 - Digitalisierung sowie Multi- und Intermodale Mobilität
 - EU-Digitalstrategie
 - Digitaler Kompass der EU
- Politik der BRD:
 - Nationale Datenstrategie
 - Datensilos und Verwaltungsdaten
 - Transparenz und digitale Souveränität
 - Datenkompetenz

MODUL 1 – Politische Impulse und rechtliche Vorgaben

M 1.2 Rechtsgrundlagen der EU

Ziele

- EU-Rechtsgrundlagen für Mobilitätsdaten und deren Auswirkungen verstehen
- Vorgaben für Bereitstellung und Nutzung einordnen

Lehrmethoden

Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 1.2

Zeitbedarf

ca. 190 Minuten

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- IVS-Richtlinie 2010/40/EU
- Delegierte Verordnung (EU) 2017/1926 und 2024/490 – multimodale Reiseinformationsdienste (MMTIS)
- Delegierte Verordnung (EU) 2015/962 und 2022/670 – Echtzeit-Verkehrsinformationen (RTTI)
- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 2013/886 – sicherheitsrelevante Verkehrsinformationen (SRTI)
- Delegierte Verordnung (EU) Nr. 2013/885 – sichere Parkplätze für Lkw (SSTP)
- AFIR-Verordnung (EU 2023/1804) – Aufbau einer Infrastruktur für alternative Kraftstoffe

MODUL 1 – Politische Impulse und rechtliche Vorgaben

M 1.3 Rechtsgrundlagen der BRD

Ziele

- Rechtsgrundlagen der BRD für Mobilitätsdaten und deren praktische Bedeutung verstehen
- Rollen und Aufgaben der Akteure, insbesondere des Bundeskoordinators, nachvollziehen
- Anforderungen an Mobilitätsdaten im eigenen Arbeitskontext sicher umsetzen

Lehrmethoden

Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 1.3

Zeitbedarf

ca. 190 Minuten

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Mobilitätsdatengesetz (MDG): Fristen, Datenbereitstellung (§ 6), Korrektur (§ 8)
- Unterschiede zwischen MDG, EU-Vorgaben und bestehender deutscher Gesetzgebung
- Aufgaben des Bundeskoordinators und der Datenaufsicht für Mobilitätsdaten

MODUL 2 – Methoden zur Datenbereitstellung

M 2.1 Konzepte des Datenmanagements

Ziele

- Offene Daten als Konzept für die Datenveröffentlichung verstehen
- Prinzipien offener Verwaltungsdaten kennen
- Methoden des Datenlebenszyklus erlernen
- Eigenen Datenmanagementplan erstellen können

Lehrmethoden

Blended-Learning, Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 2.1

Zeitbedarf

ca. 195 Minuten

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Offene Daten als Methode zur Datenveröffentlichung
- Prinzipien offener Verwaltungsdaten
 - (optional FAIR-Prinzipien)
- Datenlebenszyklus
- Datenmanagementplan

MODUL 3 – Technische Grundlagen zu offenen Daten im Mobilitätssektor

M 3.1 Offene Daten, Maschinenlesbarkeit, Syntax und Datenformate

Ziele

- Technische Begriffe definieren und voneinander abgrenzen
- Datenarten identifizieren und klassifizieren
- Maschinenlesbare Datenformate für offene Daten kennenlernen

Lehrmethoden

Blended-Learning, Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 3.1

Zeitbedarf

ca. 225 Minuten

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Technische Grundlagen von (offenen) Daten
 - Zeichenvorsatz, Daten, Informationen, Wissen, (Weisheit)
 - Kodierung, Datentypen, Syntax, Semantik
- Maschinenlesbarkeit
 - Grad der Maschinenlesbarkeit
 - Klassifizierung nach Fünf-Sterne-Modell
- Gebräuchliche offene Datenformate
 - Beispiele

MODUL 3 – Technische Grundlagen zu offenen Daten im Mobilitätssektor

M 3.2 Gebräuchliche Mobilitätsdatenstandards

Ziele

- Bedeutung von Datenstandards im Mobilitätssektor verstehen
- Leistungsumfang der Standards kennen
- Anwendungsbereiche der Standards zuordnen

Lehrmethoden

Blended-Learning, Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 3.2

Zeitbedarf

ca. 225 Minuten

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Unterschied Datenstandard – Datenschema
- Anwendungsbereiche
- DATEX II
 - Konzept und Datenstandards
 - Datenformat in DATEX II und TN-IST
- TRANSMODEL
 - Konzept und Datenstandards
- TRANSMODEL Datenformate in:
 - SIRI
 - NeTEx
- Andere Standards
 - GTFS
 - ((City)GML)
 - VDV
 - u.v.m.

MODUL 2 – Methoden zur Datenbereitstellung

M 2.2 Prozesse für Datenveröffentlichungen

Ziele

- Nationale Datenplattformen und deren Schnittstellen kennenlernen
- Notwendigkeit von Anonymisierung und Skalierung verstehen
- Anforderungen für geeignete Datenlizenzen identifizieren
- Bedeutung von Datendokumentationen erkennen und eigene Metadaten erstellen

Lehrmethoden

Blended-Learning, Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 2.2

Zeitbedarf

ca. 195 Minuten

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Datenplattformen
 - Brokering
- Anonymisierung und Skalierung
- Lizenzen für offene Daten
- Datendokumentationen
 - Generierung von Metadaten

MODUL 4 – Untersuchung und Einrichtung von Mobilitheks-Datenangeboten

M 4.1 Einführung in die Mobilithek und Überblick zu Datenangeboten

Ziele

- Navigation auf der Mobilithek-Webseite erlernen
- Öffentliche Datenangebote suchen und Einschränkungen identifizieren
- Nutzer- und Organisationskonto erstellen und verwalten

Lehrmethoden

Blended-Learning, Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 4.1

Zeitbedarf

ca. 195 Minuten

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Aufbau und Funktionsweise der Benutzeroberfläche der Mobilithek-Webseite
- Möglichkeiten zur selbstständigen Hilfe
- Suche von öffentlich zugänglichen Datenangeboten und deren Aufbau
- Registrierung eines Nutzerkontos und einer Organisation sowie Besonderheiten zu deren Verwaltung
- Vorbereitung von Dateien für eine Datenveröffentlichung

MODUL 4 – Untersuchung und Einrichtung von Mobilitheks-Datenangeboten

M 4.2 Erstellung von Datenangeboten

Ziele

- Erstellung und Verwaltung eines Nutzer- sowie Organisationskontos erlernen
- Nicht-gebrokertes Datenangebot anhand eines Beispieldatensatzes erstellen
- Zusammenhänge zwischen Lehrinhalten und Praxisbeispielen im Tutorial erkennen und anwenden

Lehrmethoden

Blended-Learning, Live-Präsentation, Konsultation, Hausübung

Leistungsnachweise

Teilnahme, Hausübung M 4.1

Zeitbedarf

ca. 195 Minuten

Inhalte

Den Teilnehmenden werden folgende Inhalte vermittelt:

- Erstellung eines nicht-gebrokerten Datenangebots und dessen Verwaltung

ORGANISATORISCHES

ZIELGRUPPE

- Sie sind Mitarbeiter:in im öffentlichen oder privaten Sektor im Fachbereich Verkehr, z.B. Verkehrsbehörde, Verkehrsbetreiber, Diensteanbieter, Infrastrukturbetreiber, Parkplatzbetreiber
- Kein oder minimales Vorwissen und Erfahrung zum und mit den Themen Mobilitätsdatengesetz und Mobilitätsdaten

KONDITIONEN

- 375,- € dank 75%- EU-Förderung
- Teilnahmebescheinigung, praxisnah, berufsbegleitendes Angebot

REGISTRIERUNG & ANMELDUNG

- Anmelden via [Digitaler Marktplatz](#)

ORT

- Online, Einwahl über MS Teams



PARTNER



EUROPEAN DIGITAL INNOVATION HUB

Seit 2023 fungiert der European Digital Innovation Hub (EDIH) Thüringen als regionaler One-Stop-Shop in Mitteldeutschland für die digitale Transformation von privaten Unternehmen und dem öffentlichen Sektor. Mit dem speziellen Fokus auf die Sektoren Mobilität und Smart City und Cybersecurity setzt sich das EDIH zum Ziel neue digitale Produkte und Dienstleistungen hervorzubringen und bedeutende private und öffentliche Investitionen anzuregen. Mit seiner interdisziplinären Expertise zur Anwendung von künstlicher Intelligenz, High Performance Computing, Cybersicherheit und digitaler Qualifizierung adressiert das EDIH Thüringen die wichtigsten Herausforderungen für eine digitale Europäische Union



Bauhaus-
Universität
Weimar



BAUHAUS.MOBILITY

Die Professur Verkehrssystemplanung an der Bauhaus-Universität Weimar befasst sich in Forschung und Lehre mit Planung, Bau und Betrieb von Verkehrsanlagen und -systemen aller Verkehrsarten. Hierbei betrachten wir die Integration neuer Methoden und Technologien im Verkehrswesen und bringen diese über diverse Transferaktivitäten in die Praxis. Wir unterhalten interdisziplinäre Forschungsprojekte in den Bereichen Digitalisierung, Verkehrssicherheit, Modellierung, Mobilitätsverhalten, Einsatz von Wasserstoff in Verkehr und Logistik, vernetztes und kognitives Fahren sowie nachhaltige Verkehrsinfrastruktur.



Abdulmalik Abdulmawla M. Arch.
abdulmalik.abdulmawla@uni-weimar.de

Fragen, Anmerkungen?
Sprechen Sie mich an!